Die Nordweststadt

Bürgerheft der Bürgergemeinschaft Nordweststadt,
www.ka-nordweststadt.de

Karlsruhe

Februar 2011, Ausgabe Nr. 1, Jahrgang 51

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Kinderspielplätze werden attraktiver

FÄCHERBAD

Schwimmhalle mit Sauna-Paradies:
Für Ihre Fitness und Ihre Gesundheit!

Alle Infos im aktuellen Faltblatt 2011

Erleben Sie das Fächerbad! Schwimmen, aktiv sein und Wohlfühlen an einem Ort

Fächerbad Karlsruhe
Am Sportpark 1
76131 Karlsruhe
Tel. 0721/96701-20
info@faecherbad.de
www.faecherbad.de

Fit für den Beruf

Carlo Schmid Schule

Der Carlo-Effekt!

Mit Mittlerem Bildungsabschluss

- ✓ Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- ✓ Fachschule für Sozialpädagogik
- ✓ Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten
- ✓ Kaufmännisches Berufskolleg
- ✓ Berufskolleg Fremdsprachen
- ✓ Berufskolleg für I- und K-Technik

Mit Hauptschulabschluss

- ✓ Wirtschaftsschule
- ✓ Berufseinstiegsjahr

Private Schule für Wirtschaft, Sprachen, IT und Sozialpädagogik
Scheffelstraße 11-17 · 76135 Karlsruhe
Infos: Tel. (0721) 85019-70
Fax (0721) 85019-810
E-Mail: css-karlsruhe@internationaler-bund.de
www.carlo-schmid-schule.de

IB

Mit der Kraft der Sonne Geld verdienen – dank Photovoltaik und der Unterstützung durch die Volksbank Karlsruhe. **Sonnige Aussichten: Mit Solarstrom und Vergütungsgarantie schützen Sie Ihre Finanzen und unser Klima.** Prüfen Sie jetzt mit unserem exklusiven Analyseverfahren die Eignung Ihres Hausdaches für Solarstrom.

Wir machen den Weg frei.

VOLKSBANK KARLSRUHE

Die Nordweststadt
Offizielles Bürgerheft der Bürgergemeinschaft der Nordweststadt

Ausgabe Nr. 1, Februar 2011, Jahrgang 51

Inhaltsverzeichnis:

Editorial 1
Topthema: Gesundheit 4
Aus der Bürgergemeinschaft 8
Einladung zur Jahreshauptversammlung 9
Nordweststadtnotizen 10
Aus den Schulen, Aus den Kirchengemeinden 12
Aus den Vereinen 15
Was - Wann - Wo? 19

Herausgeber:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Andreas Erlecke, 1. Vorsitzender
Friedrich-Naumann-Straße 33, 76187 Karlsruhe,
Fon 0721 7266849, Fax 0721 7266850
www.ka-nordweststadt.de

Redaktion:
Anna Ringle-Brändli (verantwortlich), Edeltraud Götze, Gunther Spathelf, Andreas Erlecke
Beiträge per Mail an presse@ka-nordweststadt.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:
Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de, www.buergerhefte.de

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 3 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten: Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 8.100 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Nordweststadt":
21. Februar 2011 für Heft 2/2011

Editorial

Andreas Erlecke, 1. Vorsitzender
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Liebe Leserinnen und Leser
der Nordweststadt-Zeitung,
heute halten Sie eine Nordweststadt-Zeitung in Ihren Händen, die leider nicht dem gewohnten Format und Umfang entspricht. Im Dezember wurden wir von einer neuen Konzeption der Bürgerhefte überrascht. Unser bislang bestehender Vertrag wurde seitens der Stober-Gruppe einseitig zum Jahresende 2011 gekündigt. Leider sieht sich die Druckerei bislang nicht in der Lage, den bis Jahresende bestehenden Vertrag zu erfüllen und unser Heft im gewohnten Umfang – 32 Seiten Innenteil – und im bisherigen Format zu liefern.
So lässt sich unser Konzept einer anspruchsvollen Stadtteilzeitung nicht verwirklichen. Der Vorstand der Bürgergemeinschaft bemüht sich, hier eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung zu finden.

Stadt neu denken. Unter dieses Motto stellte ein Haushaltsredner im Gemeinderat seinen Redebeitrag. In der Tat ein gutes und richtiges Anliegen. Er griff damit – sicher ohne Kenntnis – ein Arbeitsziel unserer BG auf. In der Nordweststadt widmen wir uns seit einiger Zeit dem Thema der Stadtteilentwicklung und der Verbesserung der Lebensqualität in unserem Stadtteil. Es ist notwendig darüber zu sprechen, was die Kommune heute

Zum Titelbild

Der Winter hält was er verspricht – Schnee, Schnee, Schnee ... *(Foto: rb)*

leisten kann und welche Bereiche des gesellschaftlichen Zusammenseins und der Daseinsvorsorge wir besser gemeinschaftlich, das heißt bürgerschaftlich organisieren können.

Mit welcher Qualität wir unsere Stadt und unseren Stadtteil erleben können, steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem politischen Stellenwert des öffentlichen Raums. Es gilt, diesen so zu gestalten, dass Erholung, Begegnung und Spiel genauso möglich sind, wie das Neben- und Miteinander aller StadtteilbewohnerInnen in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit.

Wir wollen in den kommenden Jahren der Bedeutung des öffentlichen Raums für unser aller Lebensqualität besondere Aufmerksamkeit schenken. Neben einer attraktiveren Gestaltung unserer Plätze und Straßenbereiche wollen wir auch für mehr Rücksichtnahme und Respekt im Umgang miteinander werben. Leider beobachten wir heute eine zunehmende Vermüllung. Ein teilweise rücksichtsloser Umgang zeigt sich auch im zu schnellen Fahren in den 30er Zonen.

Die von vielen Experten als Umweltproblem Nummer eins bezeichnete „Lärmverschmutzung" wollen wir stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung rücken. Es sollte auch in einem Stadtteil Ruhezonen geben. Wir brauchen Orte, an denen die Menschen verweilen, die Stille genießen und vom Alltagslärm abschalten können. Die Stadtteilentwicklung muss den demographischen Wandel berücksichtigen. Die Bedürfnisse älterer, teilweise in ihrer Mobilität eingeschränkter Personen müssen genauso wie die Anliegen und Interessen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt werden.

Kunst und Kultur prägen die Stimmung und das Leben in einer Stadt. Wir wollen, dass die Stadtteile stärker in die Entwicklung der Karlsruher Kulturlandschaft einbezogen werden. Hierzu bedarf es auch entsprechender Räumlichkeiten. Diese könnten im neuen Gemeindezentrum am Walther-Rathenau-Platz entstehen, wie auch am Heinrich-Köhler-Platz und an anderen Plätzen in der Nordweststadt.

Diesen Themen und vielen anderen stellen wir uns in der Bürgergemeinschaft. Machen Sie mit! Es geht ja auch darum, wie Sie morgen in unsrem Stadtteil leben können.
Wir möchten Sie, die Menschen in der Nordweststadt, mehr einbeziehen, damit sie sich für diese Probleme interessieren, ja begeistern. Wir wollen damit auch stärker das Verantwortungsbewusstsein für das „Wir" in den Mittelpunkt rücken. Nur wenn wir uns bewegen, geht es mit unserem Stadtteil voran. Uns allen wünsche ich ein bewegtes und gutes 2011.

Mit besten Grüßen
Andreas Erlecke

Topthema: Gesundheit

Zu Beginn des Jahres nimmt man sich regelmäßig vor, gesünder zu leben.
Aber wie funktioniert das eigentlich?
Die Redaktion hat sich dazu in der Nordweststadt auf Spurensuche begeben.
Gesundheit wird in den diesjährigen Ausgaben fortlaufend als Thema aufgegriffen. Zu Wort kommen dabei in der Nordweststadt ansässige Mediziner, Physiotherapeuten und Berufsgruppen, die sich

Ambulanter Krankendienst Karlsruhe

AKD * Ambulanter Kranken-
pflegedienst GmbH

Unser qualifiziertes und engagiertes Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. Wir helfen Ihnen bei der:

Grundpflege:
- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden

Medizinische Behandlungspflege:
- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandswechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen, Katheterpflege etc.

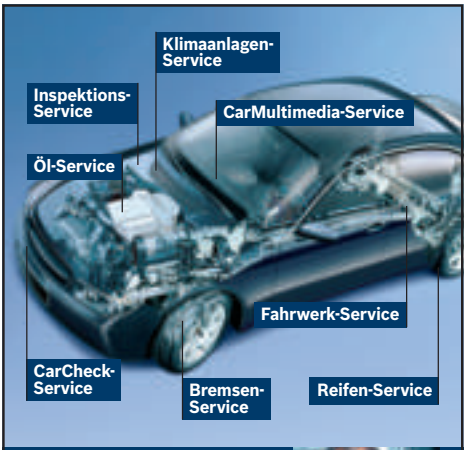
Haushaltshilfe und Familienpflege:
- Fortführung des Haushalts
- Kinderbetreuung von 0 bis 12 Jahren
- Hausaufgabenbetreuung

Pflegeberatung und -schulung bei Ihnen zuhause

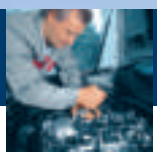
Ihr Ansprechpartner in der **Nordweststadt** ist
Schwester Gaby Kempf-Bruttel

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

Hirschstraße 73
76137 Karlsruhe
Tel. 0721-981660
Fax 0721-9816666
akdpflegedienst@web.de . www.akd-karlsruhe.de



Qualitäts-Werkstatt



- **Wartung und Reparatur**
- **Alle Marken und Modelle**
- **Mechanik und Elektronik**
- **Benzin- und Dieselfahrzeuge**

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Karrer & Barth
und Partner GmbH
Beratung, Einbau, Service
Kußmaulstraße 15, 76187 Karlsruhe
(beim Städtischen Klinikum)
Fon 0721 9718 400, Fax 0721 9718 410

Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.

BOSCH
Service

www.karrer-barth.de

Individuelle Lösungen nach Plan.

Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung

Die Meisterwerkstatt
für Innenausbau und
Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

Innenausbau
KUPPINGER

der Pflege und Förderung der Gesundheit verschrieben haben. Den Beginn machen zwei Ärzte: Dr. Kai-Uwe Bertsch und Dr. Mario Wild.

Kai-Uwe Bertsch:
„Leben Sie immer im Jetzt"

Kai-Uwe Bertsch

Kai-Uwe Bertsch kennt die Nordweststadt genau. Viele Jahre hat er hier verbracht, darunter einen Teil seiner Schulzeit. Obwohl er in der Innenstadt wohnt, hat er sich mit einer Praxis in der Frankenthaler Straße niedergelassen: „Zur Zeit meiner Niederlassung konnte man nur eine bereits bestehende Praxis erwerben. Insofern war es eher eine glückliche Fügung, dass ich 2001 die Praxis von Herrn Kollegen Dr. Kalmus in unmittelbarer Nachbarschaft zum Humboldtgymnasium, wo ich meine gesamte Gymnasialzeit bis zum Abitur verbracht habe, übernehmen konnte."

Was macht für Sie die Nordweststadt aus?
„Zunächst ist die Nordweststadt für mich der Ort, an dem ich einen großen Teil meiner Jugendzeit verbracht habe. Insofern ist dieser Stadtteil täglich eine Zeitreise zurück in meine Teenie-Jahre. Heute ist die Nordweststadt nicht nur mein Arbeitsplatz, sondern insbesondere meine grüne Oase, wo ich von meinem Sprechzimmer aus direkt in einen wunderschönen Garten mit Eichhörnchen und Buntspechten sehe. Ich schätze hier sehr die Ruhe und die Eingebundenheit in die Natur, was sich nicht zuletzt in einem sehr angenehmen Umgang mit unseren Nachbarn und unseren Patienten widerspiegelt."

Der gebürtige Karlsruher ist Facharzt für Innere Medizin und als „hausärztlicher Internist" niedergelassen. Sein Team besteht aus seiner Frau Claudia Bertsch, ebenfalls Ärztin, sowie seinen Mitarbeiterinnen Tanja Danisch und Susanne Enderle. Die Fachgebiete des 48-jährigen Vaters umfassen neben einer allgemeininternistischen Ausbildung mit Schwerpunkten der Kardiologie, Gastroenterologie, Hämatologie und Intensivmedizin auch Ernährungsmedizin, Reise- und Impfmedizin und psychosomatische Medizin.

Rund um Gesundheit
Bieten Sie in Ihrer Praxis
einen besonderen Service an?
„Auf Wunsch erstelle ich zusammen mit Interessenten Patientenverfügungen, führe Ernährungsberatungen durch, biete ein Powerplate-Training mit Einführung und Erstellung eines persönlichen Trainingsplans an, stehe für Berufstätige am Donnerstag bis 19 Uhr zur Verfügung, erstelle Gutachten für Versicherungen/Führerscheine, führe Sportleruntersuchungen mit Ergometrie, Lungenfunktionstest, Pulsoxymetrie, Sonografie usw. durch und biete Reise- und Impfberatungen vor Fernreisen an."

Was können die Nordweststädter
von Ihrer Praxis erwarten?
Was zeichnet diese aus?
„Unser Team bietet eine qualifizierte, sorgfältige, umfassende und individuelle hausärztliche Versorgung mit einem besonderen Schwerpunkt in der Krankheitsprävention. Die kollegiale Zusammenarbeit mit Fachärzten und Kliniken zum Wohl unserer Patienten ist für uns selbstverständlich. Unser Praxismotto lautet: Ihre Gesundheit ist unser Ziel!"

Welche Tipps haben Sie für die Nordweststädter, um gesund das Jahr 2011 zu erleben ?
„Gönnen Sie sich zweimal in der Woche einen Ausdauersport für mindestens dreißig Minuten.
Halten Sie fünfmal in der Woche Ihre Ruhezeit entsprechend Ihrem individuellen Schlafbedarf ein.
Leben Sie immer im jetzt, nicht im gestern, nicht im morgen und schon gar nicht im irgendwann.
Trinken Sie immer aus halbvollen, nie aus halbleeren Gläsern und Rauchen Sie heute Ihre letzte Zigarette."

tapeten | boden-beläge | farben | gardinen
blattmann inhaber: thomas arnold
Ihr Fachgeschäft seit über 65 Jahren
Fußbodenbeläge • Tapeten • Farben • Teppichböden • Maßteppiche • PVC-Beläge • Linoleum • Kork • Fertigparkett und Laminat • Gardinen- und Sonnenschutz • Verkauf, Liefer- und Verlegedienst • Näh- und Dekorationsservice
Nebeniusstraße 10 . Telefon 0721 30867 . Fax 0721 387832

Praxis Dr. Kai-Uwe Bertsch
Frankentaler Str. 1a, 76187 Karlsruhe
Tel: 0721 73069
www.drbertsch.de, info@drbertsch.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr
Montag, Dienstag 16.00-18.00 Uhr
Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

Mario Wild:

„Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft"

Mario Wild pflegte schon in seiner Jugendzeit eine enge Beziehung zu seinem Vorgänger. Denn die Praxis in der Landauer Straße hat er, Jahre bevor er sie übernahm, regelmäßig besucht – als Patient:. „Herr Dr. Völker war mein Hausarzt, weil ich in der Nordweststadt einen Großteil meiner Jugend verbracht habe", so der 37-Jährige. Dass er nach Stationen in Freiburg und Mainz wieder in die Nordweststadt zurückgekehrt ist, freut den Mediziner. „Ich fühle mich hier sehr wohl. Ich habe viele Erinnerungen an meine Kindheit und die Schulzeit."

Der Facharzt für Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin bietet in seiner Praxis mit vier Artzhelferinnen und seiner Frau, die am Empfang mitarbeitet, ein breites Spektrum an. Seine Fachgebiete sind Prävention/Impfungen und Blutdruckeinstellung.

Rund um Gesundheit
Bieten Sie in Ihrer Praxis einen besonderen Service an?
„Ab Februar 2011 biete ich eine individuelle Leistungsdiagnostik einschließlich Empfehlungen zur Trainingsplanung an. Die Zielgruppe sind (Hobby-)Sportler und Menschen, die gezielt ihr Gewicht reduzieren möchten."

Was können die Nordweststädter von Ihrer Praxis erwarten? Was zeichnet diese aus?
„Unser Ziel ist es, eine moderne Medizin unter Beachtung der immer schwierigeren Rahmenbedingungen und äußeren Zwängen anzubieten. Durch unsere Praxisorganisation versuchen wir, die Wartezeiten für Sprechstunde bzw. Rezeptabholung gering zu halten."

Welche Tipps haben Sie für die Nordweststädter, um gesund das Jahr 2011 zu erleben?
„Meine persönliche Strategie: regelmäßige körperliche Bewegung an der frischen Luft, gesunde ausgewogene Ernährung und ausreichend schlafen.
Ebenfalls wichtig: Präventions-/Impfangebote zu nutzen."

Praxis Dr. Mario Wild
Landauer Straße 12, 76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 71426, praxis-wild@gmx.de
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-11.30 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag
16.00-18.00 Uhr

arb

Aus der Bürgergemeinschaft

Impressionen vom Speyer-Ausflug

Der Ausflug der Bürgergemeinschaft führte Anfang Dezember in die Domstadt Speyer. Die ehemals freie Reichsstadt blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück.

Eine Stadtführung gab zahlreiche Einblicke in das einstige und heutige Leben in der Stadt. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz – mit guten Pfälzer Gerichten oder mit „Worscht un Woi" auf dem Weihnachtsmarkt.

Fotos: Edeltraud Götze

Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr,
Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

Wäscherei & Heißmangel K. Knöspel

- Hemdenservice
- waschen, mangeln, bügeln
- Feder- und Daunendecken waschen
- Gardinenvollservice
- Hol- und Bringservice

Wir freuen uns, auch Ihnen unseren kundenfreundlichen Service von Mo. - Do. 8.00 bis 15.00 Uhr anzubieten.

Brauerstraße 49 · 76137 Karlsruhe · Tel. 812770

STEUERBERATUNG TANJA GRETHER

STEUERBERATERIN
DIPL.-BETRIEBSWIRTIN (BA)

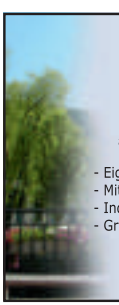
- STEUERBERATUNG
  Betriebliche Steuererklärungen · Arbeitnehmer Steuererklärungen (Rentner, Vermieter) · Vereinsbesteuerung
  Hilfe bei Betriebsprüfungen aller Art
- FINANZ- UND LOHNBUCHFÜHRUNG
- GEWINNERMITTLUNG/JAHRESABSCHLUSS
- EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG

Wilhelm-Hausenstein Allee 10 · 76187 Karlsruhe
info@stb-grether.de · www.stb-grether.de
Fon 0721-704430 · Fax 0721-704430 · Mobil 01704186239

Michael Roth

Ihr Partner für ...
... Elektrische Anlagen

Hambacher Straße 18 • 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 71190 • Fax 0721 751586



Casa Vita
Seniorenbetreuung & Pflege

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln das Zimmer einrichten
- Individuelle Betreuung rund um die Uhr
- Großer Garten und Gemeinschaftsfläche

"Das Alter in Würde erleben" ist unsere Philosophie

Unsere Stärken sind:

-Individuelle Versorgung
-Kompetentes Fachpersonal
-Zuverlässigkeit
-Bezugspflege
-Pünktlichkeit

Kostenlose individuelle Beratung unter:
0721/ 96 86 792

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Begleitung zum Arzt...
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- Sterbebegleitung

Workshop Wohnqualität

Zwei Arbeitsgruppen gebildet

Mit Schwung und Zuversicht gingen die Mitglieder des Arbeitskreises „Aufenthaltsqualität in der Nordweststadt" in ihre erste Sitzung im neuen Jahr. Leider musste Frau Prof. Dürr von der Staatlichen Hochschule für Gestaltung ihre Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen absagen. Dennoch konnten viele Ideen gesammelt und zwei Arbeitsgruppen gebildet werden.

Die erste beschäftigt sich zukünftig intensiv mit der Begutachtung aller Plätze, Orte und Räume in der Nordweststadt. Eine erste Bestandsaufnahme und Charakterisierung soll vorgenommen werden.

Die zweite Gruppe beschäftigt sich mit dem Thema: Begegnungsstätte, Veranstaltungen und Gastronomie/Bürgercafé in der Nordweststadt.

Motto

Die Arbeitsgruppen wollen nicht nur Forderungen an die Stadt stellen, sondern selbst die Ärmel hochkrempeln und gute Konzepte erarbeiten. Denn wir Nordweststädter wissen am besten, was uns fehlt, um unseren Stadtteil beleben zu können.

Wir laden Sie herzlich ein, machen Sie mit!

Unser nächstes Treffen findet am 3. Februar um 19.30 Uhr in der Cafeteria von Haus Bethlehem statt.

Edeltraud Götze

Nordweststadtnotizen

Spielplätze in der Nordweststadt

Auf die Plätze, fertig – los!

Es tut sich was für die Kinder in der Nordweststadt. Gleich drei Spielplätze hat das Gartenbauamt für eine Sanierung vorgesehen.

Am weitesten gediehen ist die Planung für den Spielplatz Eugen-Richter-Straße. Dort sind die alten Spielgeräte bereits entfernt worden. Vorgesehen war ursprünglich eine einfache Spielgerätekombination mit einem Turm aus Holz und einer Seilschaukel. Durch Kosteneinsparungen an anderer Stelle konnte das Gartenbauamt nun eine höherwertige, phantasievollere Spielgerätekombination aussuchen. Diese wird voraussichtlich schon Anfang des Jahres montiert.

Ein weiterer Sanierungsfall ist der Spielplatz am Ende der Wilhelm-Kolb-Straße bzw. hinter dem „BNN-Wohngebäude" an der Kurt-Schumacher-Straße. Eine grundsätzliche Planung liegt hier bereits vor. Die Bürgergemeinschaft hat mit der Bitte um Beteiligung der Bürger bei der konkreten Gestaltung des Platzes beim Gartenbauamt offene Türen eingerannt. Die ersten Pläne werden den interessierten Kindern und Eltern voraussichtlich im März/April vorgestellt. Den Termin erfahren Sie aus den BNN , auf der Homepage und im Schaukasten der Bürgergemeinschaft. Die direkten Anwohner werden

Mögliches Spielgerät für Eugen-Richter-Straße

vom Gartenbauamt zusätzlich mit Handzettel informiert.

Der dritte Spielplatz liegt an der Friedrich-Naumann-Straße. Auch dieser soll attraktiver gestaltet werden. Damit Kinder sich auch an heißen Sommertagen dort tummeln können, ist die Pflanzung größerer schattenspendender Bäume für den Herbst vorgesehen. Im Zuge dieser Sanierung wurden die acht Apfelbäume gefällt, die sich in einem sehr schlechten Zustand befanden. Bis die neuen Schattenspender groß sind braucht es natürlich eine Zeit. Deshalb wird das Gartenbauamt zusätzlich Spielgeräte mit Schattenfunktion montieren. Die bereits vorhandenen Kugelahorne bleiben erhalten.

Also dann: Auf die (Spiel)Plätze, fertig – los: Frühling und Sommer können kommen!

eg

Einladung

Alle Mitglieder und Freunde der Bürgergemeinschaft Nordweststadt sind eingeladen zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 25. März 2011, 19 Uhr

Fachschule Bethlehem
Friedrich-Naumann-Straße 33

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des Ersten Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Revisionsbericht der Kassenprüfer
- Aussprache und Entlastung des Vorstandes
- Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens sieben Tage vorher schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Andreas Erlecke oder bei der Zweiten Vorsitzenden Anna Ringle-Brändli eingegangen sein.

Andreas Erlecke,
Erster Vorsitzender

Griechisches Restaurant "HELLAS"

- Griechische und deutsche Küche
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Neuer Biergarten
- Ausreichend Parkplätze

Bonner Straße 25 · 76185 Karlsruhe · ☎ 0721 758560
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11.00 - 15.00 und 17.00 - 24.00 Uhr
Sa ab 17.00 - 24.00 Uhr, So ab 11.00 - 24.00 Uhr
Familie Kokas

AUTOLACKIERUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG
Hirsch

Wenn Sie einen Schaden haben, soll es nicht Ihr Schaden sein!

Rüdiger Hirsch
Daimlerstraße 4b · 76344 Eggenstein
Fon 0721 62710294 · Fax 0721 62710295
Mobil 0170 3103780

Umfrage: Wünsche 2011

Abnehmen, Spanisch lernen, mehr Klavier üben und endlich mal pünktlich die Steuerunterlagen ausfüllen – gute Vorsätze zum Jahresbeginn sind quasi Pflichtprogramm.
Jeder hat sie: Wünsche und Träume für das Jahr 2011. Ob sie in Erfüllung gehen, wird der Jahresverlauf offenbaren. Aber vielleicht ist es ja gerade dieser Reiz: Das Ungewisse, das nicht Berechenbare, das in der Zukunft auf einen wartet – und damit verbunden: die Hoffnung auf die Erfüllung der eigenen Träume.

Das wünschen sich die Nordweststädter für 2011:

Für mich persönlich wünsche ich mir vor allem Gesundheit, das wichtigste Gut überhaupt. Und ich will mich in diesem Jahr noch gesünder ernähren.
Für die Nordweststadt wünsche ich mir mehr Bänke rund um den Flugplatz. Ich gehe dort jeden Tag spazieren und würde mich über mehr Sitzgelegenheiten freuen. (*Margarete G.)*

Ich hoffe, dass ich dieses Jahr gesund bleibe. Darüber hinaus wären mehr Einkaufsmöglichkeiten in der Nordweststadt gut für die Stadtteilbewohner. *(Renate Betsch)*

Für das Jahr 2011 wünsche ich mir eine berufliche Veränderung. Ein neuer Job in der Kinderbetreuung wäre mein Traum.
In der Nordweststadt fühle ich mich mit meiner Familie wohl. Es ist ein ruhiger und grüner Stadtteil mit vielen Spielplätzen. Gut wäre, wenn man diese gerade nach dem Wochenende verstärkt reinigen und Glasscherben und Zigaretten beseitigen könnte, um die Gefahr für Kinder zu vermindern. (*Natalia Zinn)*

Wir wollen in diesem Jahr fitter werden und haben uns schon in einem Fitnessstudio, das kürzlich in der Nähe eröffnet hat, angemeldet.
Es ist wichtig, dass man auch mal etwas für sich tut und sich Zeit für sich selbst nimmt. (*Ramona Hirsch/Beatrix Shabani)*

Text: Anna Ringle-Brändli

Kurt Gauly wurde 85

Es war ein Glücksfall für Karlsruhe, dass man dem in Worms tätigen Rechtspfleger Kurt Gauly 1951 anbot, entweder eine Stelle im Bonner Justizministerium, im Bundespatentamt in München oder am Bundesgerichtshof in Karlsruhe anzunehmen. Seine Entscheidung war klar: Karlsruhe.
Hier begann er sich für das Gemeinwohl zu engagieren, zunächst in der Jungen Union, dann als CDU Kreisvorsitzender. 1962 wurde er zum ersten Mal in den Gemeinderat gewählt. Von 1978 bis 1986 war er als Bürgermeister zuständig für die Karlsruher Schulen, für den Rheinhafen, die Stadtwerke und die Verkehrsbe-

NORDWESTSTADT-SAUNA

Inhaber Jörg Michel
Wilhelmine-Lübke-Haus · Trierer Straße 2 · Tel. 0721 74404

Massage · Fango · Lymphdrainage
Sportmassage · Tapeverbände
Behandlung von Sportverletzungen
Sauna · Freiluftraum · Hausbesuche

Die kleine Sauna in der Nordweststadt –
ruhige Atmosphäre – nette Gäste – kleine Preise

med. Behandlung nur nach Vereinbarung – alle Kassen

Kindersport
von 3-10 Jahren
in Mühlburg und Nordweststadt
immer montags und freitags
Telefon 0721 554031

TS Mühlburg
Am Mühlburger
Bahnhof 12
76189 Karlsruhe

... der Sportverein für die ganze Familie!

KARLSRUHE MÜHLBURG 1861

www.turnerschaft-muehlburg.de

Fassade

Alles wird gut!

MALER-MEISTER ALSHUT
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 · 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 · Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de · www.maler-alshut.de

Stefanie Apotheke

Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

Ihr Kfz-Meisterbetrieb
seit 30 Jahren in der Nordweststadt!

AVIA Tankstelle Wolfgang Maier

AVIA

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Motortechnik-Service
- Klima-Service-Wartung
- Unfallinstandsetzung, Schweiß- und Karosseriearbeiten
- TÜV- und AU-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Verschiedene Handykarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210
AVIA-Maier-Karlsruhe@t-online.de
Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr, Sa 7.00-15.00 Uhr

OESTERLIN ELEKTROTECHNIK GMBH

- Komplettinstallation von Elektroanlagen
- Modernisierung / Umbauten
- Datennetze
- Beleuchtungsanlagen
- Sicherheitstechnik
- Kundendienst
- Gebäudesystemtechnik (EIB)
- E-Check

Daimlerstraße 5a • 76185 Karlsruhe
Fon: 0721 71211 • Fax: 0721 754686
info@oesterlin-elektrotechnik.de • www.oesterlin-elektro.de

LEINWEBER
Sanitär • Heizung
Kundendienst • Blechnerei
Geibelstraße 14 Fon 0721 756060
76185 Karlsruhe Fax 0721 756066
sanitaer-leinweber@t-online.de

triebe. Sein Sachverstand und seine Erfahrung führten dazu, dass er von 1986 bis 1991 als Erster Bürgermeister auch Stellvertreter von Oberbürgermeister Gerhard Seiler war.

Seit vielen Jahrzehnten ist Kurt Gauly ein engagiertes und hilfsbereites Mitglied unserer Bürgergemeinschaft. Hierfür danken wir ihm und wünschen Ihm noch viele glückliche Jahre, Gesundheit und Gottes Segen.

Andreas Erlecke

Rennbuckel-Grundschule

Weihnachtsbasteln in der Rennbuckel-Grundschule

Wer in der Adventszeit an der Rennbuckel-Grundschule vorbeikam, bemerkte sofort: da hat sich etwas getan. Waren die Fenster zuvor noch kahl oder mit Herbstmotiven gestaltet, so waren sie nun liebevoll weihnachtlich dekoriert. Denn an einem vorweihnachtlichen Bastel-Tag wurde eifrig gewerkelt. Alle Schüler mit ihren Lehrern, Eltern, Großeltern und Geschwistern bastelten zwei Stunden lang und verschönerten so die Fenster ihrer Schule. Mit Sternen, Engeln, Glocken, Tannenbäumen und vielem mehr bleiben diese bis ins neue Jahr geschmückt. Kaffee und Kuchen für einen guten Zweck: Zur Freude aller wurde „unser Schwein“ mit Spenden von 302,84 Euro gefüttert. Das Geld wurde bereits an die Zoofreunde Karlsruhe für einen neuen Streichelzoo übergeben. Zum Ausklang ertönten musikalische Klänge von der Musik-AG und ein von allen Schülern gesungenes Weihnachtslied.

Adelheid Görlacher

Evangelische Kirche

Petrus- und Jakobusgemeinde

Termine

Fr, 4. Februar, 19.45 Uhr
Jazzkonzert Quarter-to-Eight
Jakobusgemeinde, Trierer Straße
Leitung: Ursula Meschede

Katholische Kirche

St. Konrad und St. Matthias

Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt

Zur beliebten Tradition in der Nordweststadt geworden: Der Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt. Dieses Mal findet er

am Samstag, 2. April von 10-12 Uhr statt. Die Listenausgabe für Verkäufer findet zuvor am Freitag, 25.03 von 16.00-16.30 Uhr statt. Ort ist bei beiden Terminen der Pfarrsaal St. Konrad in der Hertzstraße.
Der Markt wird vom Frauentreff St. Konrad veranstaltet.

Anita Velz/rb

Kooperation zwischen St. Konrad und Petrus-Jakobus

Sonntagstreff

Am 9. Januar fand im Gemeindezentrum

St. Konrad wieder der Sonntagstreff für Menschen in schwierigen Lebenslagen statt. Zahlreiche Helfer aus den Gemeinden Petrus-Jakobus und St. Konrad servierten etwa 180 Männern, Frauen und auch einigen Kindern ein Mittagessen, Getränke und Kuchen. In Karlsruhe gibt es an fast jedem Sonntag in den Wintermonaten einen Sonntagstreff. Das Diakonische Werk koordiniert die Termine. Beim Sonntagstreff in der Nordweststadt werden auch gesammelte Kleider ausgegeben. Trotz Second-Hand-Läden und günstiger Neuware finden unsere Kleider aus der traditionellen Spendenaktion immer wieder viele dankbare Abnehmer. Erstmals gab es zwei getrennte Abteilungen für Herren- und Damenkleider. Dadurch gab es einen höheren Aufwand mit mehr Helferinnen für die Bedienung, aber die Betreuung war intensiver und das Aussuchen der passenden Stücke leichter. Es blieben nur wenige Kinder- und Damenkleider übrig, die an Notleidende in Rumänien weitergegeben werden konnten.

Thomas Bayer

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Karlsruhe-Nordweststadt

Jahresmotto

„Sei stark – sei mutig – handle!" Gott wird mit uns sein! – so lautet das diesjährige Motto der neuapostolischen Gemeinden.

Vorbereitung für den Jugendtag 2011

In diesem Jahr findet der Jugendtag für Süddeutschland auf dem Olympia-Gelände in München statt. Bei dieser Veranstaltung werden auch jugendliche Sänger und Sängerinnen aus Karlsruhe in einem sogenannten „Ansingchor" mitwirken. Dieser Chor wird die riesige jugendliche Gemeinde im gesanglichen Teil der Gottesdienste und Veranstaltungen anführen.
Die Proben hierzu haben bereits im Januar 2011 begonnen.

Termine

Sonntag, 6.2.11
Gottesdienst des Stammapostels Leber in Trier mit Bild- und Tonübertragung in unsere Gemeinde

Sonntag, 6.3.11
Gottesdienst zum Gedächtnis der Verstorbenen (Entschlafenen)

Gottesdienstzeiten

Sonntag	9.30 Uhr
Mittwoch	20.00 Uhr

Gäste sind jederzeit zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich willkommen.

Konrad Ringle

Turnerschaft Mühlburg

150 Jahre Sportgeschichte – die Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.
…aber eben nicht nur Geschichte, sondern auch nach 150 Jahren ist der Verein immer noch präsent und aktiv.

Nach den vielen Weihnachtsfeiern der Turn- oder Kindersportkinder, der Handball- oder Tischtennisjugend weiß es jedes Kind im Verein: Die Turnerschaft Mühlburg feiert im Jahr 2011 150-jähriges Vereinsbestehen. Denn der Nikolaus überbrachte an den verschiedenen Abteilungsweihnachtsfeiern jedem Kind ein T-Shirt in den Vereinsfarben, auf dem das anstehende Jubiläum angekündigt wird. **Die TS Mühlburg freut sich mit seinen knapp 1500 Mitgliedern und 8 Abteilungen auf das Jubiläumsjahr 2011.**

Highlights 2011

Zu den Highlights des Jahres zählen der Festakt zum 150. Geburtstag, die Mühlburger Sportgala am 14. Mai und das Mühlburger Sportfest auf dem Vereinsgelände an Christi Himmelfahrt. Die Sportgala und das Sportfest einen viele Abteilungen und bietet beste sportliche Unterhaltung für die Besucher.

Holger Flemmig

Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe e.V.

Erster und zweiter Platz für die Kämpfer der Karate-Abteilung
Kürzlich fand in Mörlenbach der Internationale Odenwaldcup statt. Dies ist eines der größten Karateturniere in Deutschland. Die Karate-Abteilung der Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe war mit

Niklas Weber

oben: Christopher Mack (links)

drei Kämpfern vertreten: **Dominik Bless, Christopher Mack und Niklas Weber**

Sowohl Christopher wie Niklas kamen beide in den Endkampf und erzielten dort folgende Ergebnisse: Christopher Mack landete in der Leistungsklasse Kata auf dem 2. Platz, Niklas Weber wurde Erster bei den Schülern (12 bis 14 Jahre) im Kumite

Ludwig Lampert

Gemeinschaft der Siedler und Eigenheimer Karlsruhe „Weingärten – Rennbuckel"

Rückblick

Ende November 2010 war es wieder soweit: Familienabend der Siedlergemeinschaft im FC West. Manche lustige Episode wurde bei einem fotografischen Rückblick geboten.

Am 3. Oktober stand der Jahresausflug in den Schwarzwald an. In Alpirsbach wurde das Brauereimuseum mit historischem Sudhaus besichtigt. Mittagessen in Besenfeld und zur Kaffeepause besuchte man das neu erbaute Mummelsee-Hotel, das ebenfalls viele Ausflügler interessierte.

Für die Wanderfreunde der Gemeinschaft bot sich 2010 ein abwechslungsreiches Programm. Im Februar ging es quer durch Knielingen zum Fischerhaus. Die Spätzle-Stube in Bad Herrenalb war das Ziel des Graf Rhena Weges ab Marxzell.

Bad Wildbad und der Sommerberg war eine weitere Station. Die Pfalz von Bad Bergzabern bis Dörrenbach und zurück durfte auch nicht fehlen. Im September führte uns die 80. Wanderung ins histo-

FLIESEN PLATTEN
MOSAIK-ARBEITEN
Hermann Frank
Fliesenlegermeister
Hagenbacher Straße 2
76187 Karlsruhe
Fon 0721 752594
Fax 0721 755843

WERNER
ROLLADEN + SONNENSCHUTZ
TECHNIK + SERVICE
MEISTERBETRIEB
Telefon 591929
• Markisen
• Jalousien
• Rolltore für Garagen
• Rolladen – Neu und Reparatur
Im Schlehert 26 · 76187 Karlsruhe · Fax 0721 591400
info@rolladen-werner.de · www.rolladen-werner.de

Fenster, Türen, Glastechnik
AUSSTELLUNG DURLACH
GLASEREI FENSTERBAU SAND
Kompetente Beratung, eigene Produktion und beste Qualität.
Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 41 4 69
Klare Sache!
Fenster · Haustüren · Glasbau · Fenster- und Glasreparaturen · Denkmalpflege

Nachhilfelehrer für zu Hause
Alle Fächer, alle Klassen!
www.effektiv-nachhilfe.de
Tel. 0721 9896996
Effektiv Nachhilfe

rische Wissembourg. Entlang der Lauter und über die mit schweren Trauben behangenen Weinberge ging es bis zum Hotel „Schweigener Hof“ am Weintor. Der herrliche Tag ließ einige bis Oberotterbach weiter marschieren.

Eine Radtour von 35 km führte über den Hochwasserdamm zur vielbesuchten Gaststätte „Rheinblick“ an der Fähre nach Germersheim.

Auch wir übten uns im Rundkurs Tour de Länd'le. Wer kennt schon das „Karlsruher Mundwerk“ im Hardtwald? Von Stutensee-Blankenloch ging es zum Vogelpark und ein romantisches Stück an der Pfinz entlang endlich zur Einkehr in die Gaststätte des Kleingartenvereins Mastheide.

Vorschau
Gäste sind bei allen Unternehmungen herzlich willkommen.
Erinnert sei an die im Jahresverlauf stattfindenden Kegelabende, Stammtische, Singgruppe und an den beliebten monatlichen Frauentreff.

Die Jahreshauptversammlung am Samstag, 12. Februar 2011 im FC West wirft ihre Schatten voraus. Da Neuwahlen anstehen, bittet die noch alte Vorstandschaft um konstruktive Beteiligung der Mitglieder und deren zahlreiches Erscheinen, auch Gäste sind herzlich willkommen, um den Erfolg dieser Sitzung zu garantieren.

Martha Seipel, Peter Zappe

Kleingartenverein Husarenlager e.V.

Mann war das hart Mann.
War das alles, oder kommt noch mehr?
Wie man sagt, hatten wir bisher so viel Schnee wie seit 25 Jahren nicht mehr.
Was tun als Kleingärtner ohne den geliebten Garten?
Versuchen wir`s mit besinnen und in uns gehen.
Gedanken machen, was es bedeutet in einem Kleingartenverein Mitglied zu sein.
Habe ich da etwa einen Garten, welcher von Vereinskollegen gesichert und bewacht ist und ich muss nichts dazu beitragen?

....nah und gut

SPAR-Markt
Hertzstraße 6c
ARIVO GmbH · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 592623
www.sparmarkt-hertzstrasse.de

- täglich frisches Obst und Gemüse vom Karlsruher Großmarkt
- Fleisch, Wurst und Käse vom Fachpersonal
- frische Oliven- und Salatbar
- Tchibo-Depot
- Bäckerei Brotkorb
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr
  Sa 8.00 bis 14.00 Uhr
- Aktionsangebote im Internet unter www.sparmarkt-hertzstrasse.de

Die Kollegen machen`s schon und wenn es sein muss, richten Die das auch.
Wenn es mich dann überkommt, gehe ich halt hin und schau mir das Ganze aus der Ferne an.
Wenn`s sein muss kann ich zwischendurch auch meckern.
Vereinsfest?
Ist mir doch egal, sollen doch die Anderen hingehen.
Umsonst gibt`s da eh nichts.
Tut mir leid, so einfach geht das nicht.
Haben wir nicht auch Pflichten, dem Verein gegenüber.
Sollen und können wir uns nur auf andere Vereinskollegen verlassen?
In der Hoffnung, dass Die alles richtig machen.
Ich bin der Meinung, dass man eigentlich Farbe bekennen und Flagge zeigen muss.
Deshalb bin ich schließlich Mitglied in einem Verein.
In meinem Verein!
Sich zeigen, mit anpacken, sogar Verantwortung übernehmen.
Ist Dies nur Wunschdenken der Verantwortlichen?
Oder gibt's das wirklich?
Lassen wir uns mal überraschen.
Wetten wir darauf, dass sich nichts ändert?
Wäre schön, wenn ich diese Wette verlieren würde.
Schön für den Verein und den Zusammenhalt im Verein.
Zum Vorteil aller Kollegen und Freunde des Vereins.
O.k. wenn`s mit meiner Wette nicht klappt, wurschteln wir halt weiter wie bisher.
Nur, beklagen sollten sich die Vereinsmitläufer dann natürlich nicht.
Danke an unsere treuen Mitglieder in unserem tollen Verein!

Claus Merz
Vorsitzender

Diakonisches Werk

Mit Schwung ins neue Jahr

Kurse und Veranstaltungen im Treffpunkt für Senioren

„Wir bringen Sie voran!" lautet das neue Programm des Treffpunkts für Senioren der Diakonie in der Kussmaulstraße 72. Für ältere Menschen, die Anschluss und Kontakt suchen und sich dabei auch noch körperlich und geistig fit halten wollen, gibt es hier fast täglich ein Kurs oder eine Veranstaltung, die ohne Anmeldung besucht werden können.

Angebot im Wochenüberblick

Montag

Montags gibt die Gedächtnistrainerin Karin Skowronek den Kurs „Fit im Kopf" von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Dienstag

„Atemgymnastik" mit Anette Thiesis findet immer dienstags von 11 bis 11.45 Uhr statt. Und für dienstagnachmittags gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Lesungen, Musik, Spiel und geselligem Beisammensein.

Mittwoch

Mit Elementen aus Qi Gong, Yoga, Autogenem Training und Tanz bietet Sandra Meidinger jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.00 Uhr einfache und sanfte Bewegungen zur Entspannung im Alltag.

Donnerstag

„Mit Musik geht alles besser..." heißt es am Donnerstag von 11 bis 12 Uhr für alle, die gerne miteinander singen.

Je nach Angebot sind die Veranstaltungen kostenfrei oder es wird ein Betrag zwischen drei und fünf Euro erhoben.

Weitere Informationen gibt Gabriele Stumpf beim Diakonischen Werk Karlsruhe unter 0721 167-214. Hier kann auch das ausführliche Veranstaltungsprogramm angefordert werden.

Andrea Sauermost

Geburtstage

März/April 2011

Der Vorstand der Bürgergemeinschaft gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag.

60 Jahre: Gabriele Kammerer, Dorothea Stripf, Bernd Renner, Klaus Huber, Marvin Kowalzcyk
65 Jahre: Michael Steinmetz
70 Jahre: Heinz Banspach, Dr. Klaus Oehler, Rita Elftmann
71 Jahre: Gerhard Middelmenne
72 Jahre: Sigrun Werner
73 Jahre: Christa Mumbach, Manfred Bisle, Ingeborg Schiller, Bernd Seitz
74 Jahre: Gerhard Mergner
75 Jahre: Gerhard Schieler
76 Jahre: Philipp König, Eva Janetz,
77 Jahre: Roland Lenz, Ursula Eisen, Hermann Scholl
78 Jahre: Horst Meyer
79 Jahre: Prof. Dr. Johann Dietz, Herbert Alshut
80 Jahre: Bernd Legler
81 Jahre: Josef Sikora, Jakob Meister, Wilhelm Herbst, Rudolf Lampert
82 Jahre: Rosemarie Böser

83 Jahre: Ursula Perchner, Maria Frank, Gertrud Kern, Maria Hömisch
84 Jahre: Marianne Höger, Hans Sachs, Lothar Hannemann, Hans Werner
85 Jahre: Johann Werder, Georg Tscherny, Oskar Hintermeister
86 Jahre: Franz Seiler, Ortwin Kipfmüller, Elisabeth Welker
87 Jahre: Adalbert Hoffmann, Irma Falk
88 Jahre: Herbert Lindner, Amanda Martinek
89 Jahre: Agneta Ebel, Wolfgang Belzner, Ruth Sasowsky
90 Jahre: Georg Noee
93 Jahre: Fritz Schlee, Alois Härle, Karl Ott
94 Jahre: Anna Neuner, Helmut Füger
97 Jahre: Bruno Gaede
99 Jahre: Christian Klauser

Veranstaltungstipp für Kinder

Von der Nordweststadt direkt in den Wilden Westen!

Indianerwochenende: 8-10-Jährige schlüpfen in die Rolle der Rothäute

Die „Wölflinge“ sind die jüngsten Pfadfinder, die spielerisch das Pfadfinderleben für sich entdecken sollen.

Feuermachen, durchs Gelände schleichen, Spuren lesen, Nützliches aus Leder basteln und wilde Gesänge anstimmen – so weit von unserem Pfadfinderleben entfernt ist das nicht, dachten sich die Pfadfinder des Stammes ‚burg karlsruhe‘ (BdP) und wollen es nun als Auftaktlager für die „neue Meute“ ausprobieren.

Angeboten wird ein erlebnisreiches Indianer-Wochenende für Mädchen und Jungen von 8-10 Jahren. Wer mitmachen will, sollte Spaß daran haben, draußen zu sein und mit Gleichaltrigen etwas zu erleben.

Vom 4. bis 6. März 2011, dem ersten Faschingsferien-Wochenende, verwandelt sich dann eine einfache Hütte im Kraichgau zur Heimat von mutigen Indianermädchen und findigen Indianerjungs. Sind erst einmal die Federn ins Haar gebunden und hat jeder seinen Indianernamen bekommen, so kann es richtig losgehen: Die Rothäute lernen wichtige Fähigkeiten, die man braucht, um im „wilden Westen“ zu überleben, viele nützliche Dinge werden selbst angefertigt, der Büffel muss gejagt werden und auch der Medizinmann braucht die Hilfe der jungen Indianer! Spurensuche in der Nacht steht auf dem Programm und das großes Fest mit Friedenspfeife, wilden Gesängen und Stammestänzen wird der Höhepunkt des Wochenendes sein! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20,-€.

Veranstalter ist „burg karlsruhe“
Anmeldung und Information unter 0721-9713616.

Claudia Dannenmaier

Was – Wann – Wo?

Termine und Veranstaltungen 2011 in der Nordweststadt

Datum	Veranstalter
donnerstags und freitags, 13-17 Uhr samstags, 10-14 Uhr	Aktivspielplatz (Hertzstraße)
Do, 3. Februar, 19.30 Uhr	**Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt lädt ein zum Workshop „Aufenthaltsqualität". Cafeteria von Haus Bethlehem**
Fr, 4. Februar 19.45 Uhr	Jazzkonzert Quarter-to-Eight Jakobusgemeinde, Trierer Straße
Di, 8. Februar	Altpapiersammlung der Jugendturnerinnen Mühlburg
Fr, 18. Februar, 11.00-12.30 Uhr	**Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt lädt ein zum „Trauercafé".Geschäftszimmer der Bürgergemeinschaft, Friedrich-Naumann-Straße 33**
Do, 3. März	Altpapiersammlung der Jugendturnerinnen Mühlburg
Fr, 4. - So, 6. März	Pfadfinderwochenende im Kraichgau – siehe Veranstaltungstipp –
Fr, 18. März, 11.00-12.30 Uhr	**Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt lädt ein zum „Trauercafé".Geschäftszimmer der Bürgergemeinschaft, Friedrich-Naumann-Straße 33**
Mi, 23. März	Altpapiersammlung des Rudolf-Steiner-Kindergartens
Fr, 25. März, 16.00-16.30 Uhr	Listenausgabe für Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt St. Konrad – Pfarrsaal, Hertzstraße
Fr, 25. März, 19 Uhr	**Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt lädt ein zur Jahreshauptversammlung. Fachschule Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33**
Mi, 23. März	Altpapiersammlung des Rudolf-Steiner-Kindergartens
Fr, 25. März 16.00 - 16.30 Uhr	Listenausgabe für Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt St. Konrad – Pfarrsaal, Hertzstraße
Sa, 2. April 10.00-12.00 Uhr	Kindersachen-Gebrauchtwaren-Markt St. Konrad – Pfarrsaal, Hertzstraße

Ältester Installationsbetrieb in der Oststadt!

Bad&IDEE®
fuller
Komplettbad

Bäderstudio:
Durlacher Allee 27
(Gottesauer Platz)
76131 Karlsruhe
Telefon 0721/966 46 46

Fachbetrieb:
Veilchenstraße 33
76131 Karlsruhe
Telefon 0721/61 30 33
Telefax 0721/61 30 35

Notdienst 24 Stunden:
Telefon 0171/313 99 55

fuller
ENERGIE-CENTER

Energie-Center:
Durlacher Allee 69/
Tullastraße 88
76131 Karlsruhe
Telefon 0721/61 30 33

Wanne-in-Wanne-Renovierung! · TV-Kanal-Rohrreinigung
www.fuller.de · info@fuller.de

Vielfalt erleben

Knielingen
Sa 7.30 - 14 Uhr

Neureut
Fr 7.30 - 14 Uhr

Nordweststadt
Di, Sa 7.30 - 14 Uhr

Waldstadt
Mi 14.00 - 18.30 Uhr
Fr 12.00 - 18.30 Uhr
Sa 7.30 - 14.00 Uhr

Kronenplatz
Mo-Fr ab 9.00 Uhr
Sa 9.00 - 16 Uhr

Gutenbergplatz
Di, Do, Sa 7.30 - 14 Uhr

Marktplatz
Mo-Sa ab 9.00 Uhr

Mühlburg
Fr 7.30 - 14 Uhr

Gottesauer Platz
Mo, Mi, Fr 7.30 - 14 Uhr

Stephanplatz
Mo, Mi, Fr 7.30 - 14 Uhr

Daxlanden
Di, Fr 7.30 - 14 Uhr

Werderplatz
Di, Fr, Sa 7.30 - 14 Uhr

Durlach
Mo-Sa 7.30 - 14 Uhr

Bauernmarkt
Durlach
Mi 7.30 - 14 Uhr

Oberreut
Fr 14 - 18.30 Uhr

Rüppurr
Mi, Sa 7.30 - 14 Uhr

Karlsruher
Wochenmärkte
www.karlsruhe.de/Maerkte

Unser absoluter Lieblingsplatz.

Und der beste Grund, Ihre Immobilie mit Deutschlands Nr. 1* zu verkaufen!

*Nettoumsätze 2009, Quelle: Makler-Ranking 2009, „immobilienmanager", Ausgabe 09/2010

Karlsruhe · Tel. 0721-89 35 70
Rastatter Straße 54 · 76199 Karlsruhe
www.engelvoelkers.com/karlsruhe · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Ihre Kandidaten zur
Landtagswahl

FDP WEIL BADEN-WÜRTTEMBERG VORN BLEIBEN MUSS.

...mitten im Leben - verantwortungsbewusst - unabhängig!

Thomas H. Hock
Stadtrat

Dr. Ulrike Heiden
Zahnärztin

www.fdp-ka.de

Motor: FDP
Die Liberalen